

9	Vorwort
17	Einleitung Der Witz und seine Fragen
19	Der schmale Grat zwischen jüdischer Selbstironie und Antisemitismus
34	Ideologische Prismen und zeitgenössische Strömungen
39	Witzenscience: Die Wissenschaft vom jüdischen Witz
46	Mit der Weisheit am Ende – Unter Tränen lachen
61	1 Sekundäre Bewegungen Arthur Trebitsch und der jüdische Witz
67	Lessings Rückkehr des (nährisch) Verdrängten
71	Die „Judenfrage“ auf der Trebitsch'schen Spiegelbühne
76	„Das ist echt jüdisch“: Auf der Suche nach der Authentizität im Witz
80	Heimisch im Haus der Sprache
84	„Auf der Ka-Lauer“
88	Der Beinahe-Ghostwriter Freuds
94	Otto Weininger als Trebitschs Witzeschreiber
102	Vom Geschäftlichen: Fragwürdige Praktiken
107	Postskriptum: In den Wiener Strudel gefallen
123	2 Von Karikaturen, Witzen und Anti- semitismus Eduard Fuchs
129	Die antisemitischen Wurzeln der Karikaturen und Witze über Juden
134	Jüdische Selbstironie verstehen
139	Jüdische Selbstironie als Verteidigung
145	Der Rothschild-Witz: Vom jüdischen Wortspiel zur Kapitalismuskritik
150	Der Metawitz: Wie Juden lachen
155	Komische Demaskierung in einem „ehren- werten“ jüdischen Witz

- 159 Das Gespenst Adolf Hitlers und des Nationalsozialismus
- 165 Die untergehende Sonne
- 183 3 Von Wächtern und Kabarettisten  
Jüdische Witze und Meinungsfreiheit in der Weimarer Republik
- 184 Als Alfred Wiener und dem Central-Verein das Lachen verging
- 195 Kurt Robitscheks Verteidigung des selbstironischen jüdischen Witzes
- 210 Schlussbemerkung
- 223 4 „Weit von wo?“  
Erich Kahler und der jüdische Galuthwitz
- 229 Kahlers Argument im Detail
- 240 Der deutsche Michel
- 251 Rabbi Browne und die Grenzen „weiser jüdischer Selbstironie“
- 259 „Bist du wahnsinnig?“ Kahler erzählt Thomas Mann einen Galuthwitz
- 262 Auserwählt für die Diaspora
- 277 5 Von Witzen und Propaganda  
Die Mobilisierung des jüdischen Witzes in der NS-Zeit
- 280 Humor in der Propaganda: Theorie und Praxis der Nazis
- 290 Kadners tödlicher Diskurs
- 314 Schluss: Gegenpropaganda
- 327 6 Jüdischer Witz – Trauer und Wiedergutmachung in Deutschland und Österreich nach dem Holocaust
- 332 Der Witz als Trauer
- 336 Von Trauerritualen und Bergungsaktionen
- 342 Der jüdische Witz nach dem Holocaust:  
Die Umwandlung des Leidens in Lachen
- 347 Landmanns Buch als philosemitische Erfolgsgeschichte

- 352 Entschlüsselung einer antisemitischen  
Erfolgsgeschichte
- 359 Torberg gegen Landmann – jüdischer Witz  
als Trauer und Wiedergutmachung
- 368 Der Witz von der „Wiederjudmachung“:  
Jüdische Witze als Revanche
- 389 Ein letzter Lacher
- 395 Epilog  
Der jüdische Witz in Amerika unter Trump
- 397 Larry Davids Enthusiasmus
- 399 Von Borat zu Morad
- 401 Ironischer Nazismus und andere antisemitische  
Eskapaden
- 407 Danksagung
- 412 Abbildungsnachweis